Landeshauptstadt
Mainz

Antwort zur Anfrage Nr. 0370/2026 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Altstadt betreffend
Instandsetzung oder temporäre Bepflanzung des Jubiläumsbrunnens am Ernst Ludwig-Platz (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. **Sieht die Verwaltung insbesondere vor dem Hintergrund der zu erwartenden Kosten realistische Chancen, dass der Brunnen im Laufe dieses Jahres instandgesetzt und wieder zum Laufen gebracht werden kann?**

Der Jubiläumsbrunnen auf dem Ernst- Ludwig- Platz ist schon seit über 10 Jahren baulich und technisch defekt und außer Betrieb. Mittlerweile liegen Schadensgutachten mit Kostenschätzungen zur Sanierung in Höhe von 630.000 € vor. Diese Mittel stehen aber aktuell für das Haushaltsjahr 2026 nicht zur Verfügung.
Gemeinsam mit der Unteren Denkmalbehörde sollen in 2026 Anträge auf Förderung bei der Landesdenkmalbehörde und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gestellt werden. Die städtischen Mittel werden dann für den Haushalt 2027 beantragt. Ob und wann dann tatsächlich eine Sanierung des Brunnens verwirklicht werden kann, ist aktuell auf Grund der angespannten Haushaltslage nicht verlässlich zu beantworten.

2. **Falls nein: Wie beurteilt die Verwaltung eine temporäre Bepflanzung der Brunnenbecken, um das Erscheinungsbild der Brunnenanlage zumindest vorübergehend zu verbessern?**

Da der Jubiläumsbrunnen am Ernst-Ludwig-Platz denkmalgeschützt ist, wäre eine mögliche Bepflanzung zuerst mit der Denkmalpflege abzustimmen. Im Rahmen des Demokratie-Projekts „Auf die Plätze“ des Staatstheaters Mainz soll eine temporäre Umgestaltung des Ernst-Ludwig-Platzes durch Mainzer Kinder stattfinden. Auch der Jubiläumsbrunnen könnte Teil der Umgestaltung werden. Die Verwaltung steht einer möglichen Bepflanzung des Brunnens vorbehaltlich zur Verfügung stehender Mittel offen gegenüber. Aufgrund der Vorlaufzeit für die Planungen bzw. Beschaffung der Pflanzen ist dies frühstens im Herbst 2026 umsetzbar.

Mainz, 10.03.2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete